

Bericht der Tischtennis-Sparte zur Jahreshauptversammlung 2014

Die TT-Sparte des TuS Esingen war auch im vergangenen Jahr eine der größten, wenn nicht die größte TT-Abteilung des Landes, auch wenn wir etwas zurückgehenden Zahlen hinnehmen mussten.

Die Gewichtung auf den Breitensport - mit besonderer Förderung herausragender Talente - blieb auch in der vergangenen Saison die Grundausrichtung der Abteilung.

Nicht nur, dass bei landes- und bundesweit rückläufigen Sportler-Zahlen 22 Mannschaften (7 Jugend-, 5 Damen- und 10 Herren-Mannschaften) am Spielbetrieb teilnahmen, die TT-Sparte bestätigte auch ihren sehr guten Namen durch die erneute Ausrichtung von diversen, teilweise überregionalen, Meisterschaften und Ranglisten.

Der Norddeutsche TT-Verband übertrug dem TuS Esingen die Durchführung der Bundesrangliste DTTB Top 12 der Jugend und Schüler am 14.-16. Februar 2014. Dieses war die hochwertigste TT-Veranstaltung, die das Organisationsteam der TT-Sparte jemals durchgeführt hat.

An dem Wochenende schlugen jeweils die besten 12 deutschen Mädchen/Jungen (14 – 17 Jahre) und Schüler/innen (13 Jahre und jünger) in der neuen KGST-Halle auf, beobachtet von zahlreichen Bundestrainern und Offiziellen des Deutschen Tischtennis Bundes (DTTB).

Der TuS bekam nach der Veranstaltung Lob von allen Seiten, insbesondere wurde auch die besondere Geeignetheit der Halle für derartige Veranstaltungen gelobt.

Noch auf dem Turnier wurde uns die Durchführung der Deutschen Meisterschaft der Senioren im Frühjahr 2015 angeboten.

In der vergangenen Saison gelang es wieder sehr gut, die Jugendspieler/-innen in den Erwachsenenspielbetrieb zu integrieren, was seit 3 Jahren durch eine sog. Doppelspielberechtigung möglich ist.

Alle Jugendspieler sind eine sportliche Verstärkung in ihren Mannschaften und das Zusammenwirken von Routine/Erfahrung und jugendlichem Elan und Dynamik funktioniert sehr gut.

Aushängeschild der TT-Sparte ist wie schon in den zurückliegenden Jahren der Damen- und Mädchen-Bereich.

Die 1. Damen spielt in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse Schleswig-Holsteins und belegt dort als Aufsteiger einen beachtlichen 4. Platz.

Dies ist umso bemerkenswerter, weil diese Leistung mit Spielerinnen gelang, die sämtlich aus dem eigenen Nachwuchs kommen (Lisa Tinney, Julia Döring, Vivian Nowak), lediglich Spitzenspielerin Christina Nieschalk erlernte die TT-Grundlagen beim benachbarten TSV Uetersen.

Bei der Landesrangliste der Schülerinnen C gelang der hoch talentierten Marie Jänisch ein knapper Sieg, bei der Landesmeisterschaft belegte sie den 2. Platz.

Auch auf Kreis- und Bezirksebene konnten sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich einige Titel gewonnen und weitere gute Platzierungen erzielt werden.

Der Seniorenbereich der TT-Sparte ist ebenfalls sehr aktiv, das zeigt, dass man den TT-Sport bis ins hohe Alter betreiben und dort noch gute Leistungen zeigen kann. In der KGST-Halle wurden wieder drei Senioren-Kreisranglisten durchgeführt, der TuS Esingen stellte dort mit ca. 15 Teilnehmern (von ca. 120) eines der stärksten Senioren-Kontingente des Kreises Pinneberg.

Auch in der zurück liegenden Saison wurde zum bereits 13. Mal wieder eine TT-Mini-Meisterschaft durchgeführt, diese ist fester Bestandteil der größten bundesweiten Nachwuchswerbeaktion im Sport.

Über 50 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren tummelten sich am 1. Februar in der KGST-Halle und es ist zu hoffen, dass einige von ihnen Tischtennis als ihren Sport entdecken und ihr Können verbessern möchten.

Nahezu alle heute aktiven Jugend- und jüngeren Erwachsenenspieler sind über die Mini-Meisterschaft zum TT gekommen.

Auch im zurückliegenden Jahr wurde wieder an beiden Tornescher Grundschulen eine TT-AG angeboten.

Eine geplante TT-AG an der KGST scheiterte an fehlenden Trainern und geeigneten Hallenzeiten.

Die TT-Sparte des TuS Esingen hat sich beim TTVSH für ein ab Sommer durchzuführendes Mädchen-Projekt „Girls-Team 2014“ beworben.

Hier soll durch die Ausbildung von Trainern, Maßnahmen an Schulen und ein Bündel weiterer Maßnahmen unter Förderung durch den TTVSH dazu beigetragen werden, ein Pilotprojekt zur Nachwuchsgewinnung im weiblichen Bereich zu etablieren.

Die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen liegen in Tornesch beim TuS Esingen vor.

Für die kommende Saison ist zu hoffen, durch engagierte Arbeit in allen Funktionen dem leichten Abwärtstrend entgegen zu wirken.

Hans-Jürgen Hilmer

TT-Spartenleiter